

Arbeiterstrandbad Tennwil

Die diesjährige Generalversammlung des Arbeiter*innen-Strandbad Tennwil fand Mitte Juni statt, an welcher ich als Strandbad-Delegierter der NF-AG teilnahm. Der Präsident Jürg Lienhard konnte nicht mit guten Nachrichten aufwarten. Wie er ausführte, fand der Juli 2024 nicht statt. Er war nasskalt. Erst im August lockte gutes Wetter Tagesgäste an. Die Mindereinnahmen des Juli konnten trotz schönem Wetter nicht mehr wett gemacht werden. Nach den Sommerferien werden die Strandbäder weniger frequentiert wie davor. Deshalb liefen auch die Personalkosten aus dem Ruder, musste das Personal doch für gutes Sommerwetter rekrutiert werden. Reagiert wurde, indem keine Investitionen und nur die nötigsten Unterhaltsarbeiten gemacht wurden. Trotzdem ist das Eigenkapital geschmolzen und ein weiteres schlechtes Jahr wird nur schwer verkraftbar sein. Für das laufende Jahr 2025 wurden die notwendigen Massnahmen eingeleitet, damit insbesondere die Personalkosten stark reduziert werden können.

Von der Betriebskommission war zu erfahren, dass 4 Parzellen für Wohnwagen gekündigt und neu vermietet werden konnten. 40 bis 45 Bewerber sind weiterhin auf der Warteliste. Ein mangelndes Interesse ist nicht vorhanden. Erneuert bzw. verbessert wurde die Signalisierung inner- und ausserhalb der Anlage. Während bei schlechtem Wetter kaum Tagesgäste vorhanden sind, kommen an schönen Tagen Badi und Restaurant mit bis zu 2000 Gästen an ihre Grenze. Der Bericht der Kulturkommission zeigte, dass der Kindernachmittag im Rahmen des Badifest mit gut 80 Kindern beliebt ist. Wetterglück hatte die Lesung von Franco Russo und rund 50 Zuhörern. Weitere Anlässe wie Yoga, Musik mit den Lättweiher-Musikanten und das Dart- und Ping-Pong-Turnier fanden ihre zufriedenen Teilnehmer.

Im Anschluss an die Generalversammlung fand im Gastroraum die Vernissage der Fotoausstellung 90 Jahre Arbeiterstrandbad Tennwil statt. Eine grosse Anzahl von Fotos zeigt die Entwicklung des Strandbades von 1935, als das Grundstück gekauft wurde, bis heute. Erinnerungen wurden dabei bei vielen Teilnehmern geweckt, denn zahlreiche Anwesende nutzen den Wohnwagenbereich seit Jahrzehnten. Die Fotos können bis Ende August besichtigt werden.

Hans Schenk /26.06.2025

